





|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Cloppenburg · Postfach 14 80 · 49644 Cloppenburg |  | **39- Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung** |
| HegeringleiterJagdausübungsberechtigteJägerinnen und Jägerund Schweinehalterim Landkreis Cloppenburg |  |
|  |
|  |
|  |  |
|  | Dienstgebäude KreishausEschstraße 29· 49661 Cloppenburgwww.lkclp.deTelefon: (0 44 71) 15-0 |
|  |
|  |
|  |  |
|  | Bearbeiter/in: **Herr Dr. Paschertz**Zimmer-Nr.: **1.008**Durchwahl: (0 44 71) **15-****225**Telefax: (0 44 71) **85697**E-Mail: **paschertz@lkclp.de** |
|  |  |
|  |
|  |  |
|  | Aktenzeichen |
|  |  |
|  | (Bei Antwort bitte angeben) |

Cloppenburg, 24.11.2017

**Afrikanische Schweinepest (ASP)**

Informationen zur Ausbreitung und zu Vorsorgemaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Jägerinnen und Jäger,

am 27.06.2017 wurde der Ausbruch der ASP bei Wildschweinen in Tschechien und aktuell am 21.11.2017 in der Nähe von Warschau gemeldet. Die Ursache des Ausbruchs ist bisher nicht bekannt. Die ASP breitet sich in den Wildschweinebeständen der betroffenen Regionen in Osteuropa immer weiter aus (Polen, Baltikum, Moldawien und Ukraine). Auch Hausschweinebestände stecken sich immer wieder an. Durch den Ausbruch in Tschechien hat sich die ASP ca. 400 km weiter nach Westen ausgebreitet und ist damit nur noch ca. 300 km von Deutschland entfernt.

Ein Ausbruch der ASP in der Wildschweine- und Hausschweinepopulation hätte verheerende wirtschaftliche Folgen für den hiesigen Schweinemarkt und den nachgelagerten Fleischproduktionssektor mit weitreichenden Auswirkungen auch auf andere Bereiche.

Wir, die Jägerschaft und das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Cloppenburg, möchten daher alle Jägerinnen und Jäger, aber auch Schweinehalter, aus dem Landkreis Cloppenburg zu einer Informationsveranstaltung am

**Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 um 19.00 Uhr**

**in den Gasthof Lübken,**

**Dorfstrasse 14, 49624 Neuenbunnen,**

einladen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll auf die Gefahren der Einschleppung aus den jetzt betroffenen Regionen, die erforderliche Mitwirkung der Jäger im Falle der Feststellung der Schweinepest bei Wildschweinen hingewiesen werden.

Angesichts der drohenden wirtschaftlichen Folgen bei einem Ausbruch der Schweinepest sollten sich alle Jägerinnen und Jäger im Landkreis Cloppenburg angesprochen
fühlen.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Im Auftrage

Dr. Paschertz Kurmann

Leitender Veterinärdirektor Vorsitzender der Jägerschaft

 Cloppenburg